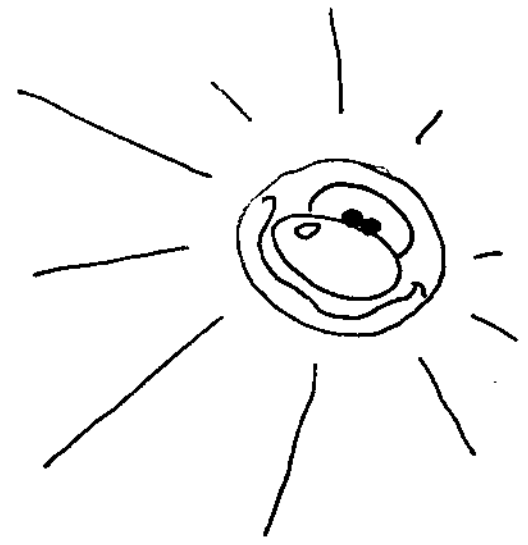


ALI AMEISENBÄR AUF ABENTEUER - REISE



Bilder by 4RDR T.

Katrin Parkus, Kabia Fährnrich, Conny Merkelbach

Mi Ameiseubär auf Abenteuerreise

An einem schönen Sonntagmittag im Herbst bei Familie Ameiseubär in der Höhle:

Vater Ameiseubär kocht Ameisensuppe.

Mutter Ameiseubär kommt gerade vom Beeren sammeln.

Baby Ameiseubär schlummert friedlich.



Nur Mi Ameiseubär
langweilt sich und
fühlt sich alleine.

„Niemand spielt
mit mir“, denkt
er trotzig.

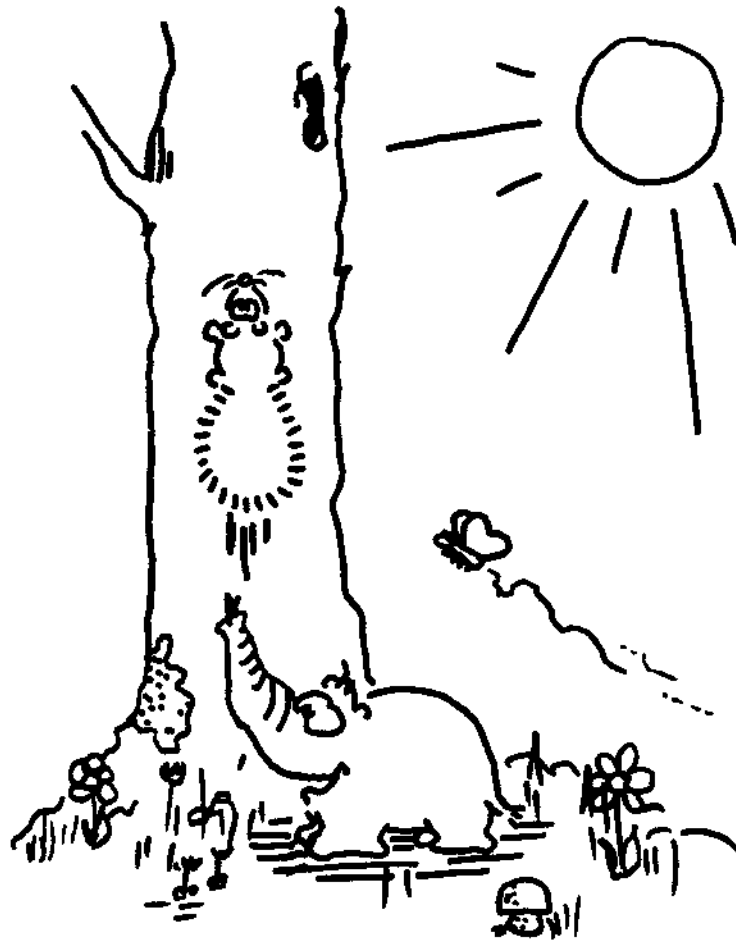
„Dann gehe ich
eben alleine
spielen!“

Unbewusst schlüchelt
Mi sich in den
Wald.

Im Wald ist es
lustig.

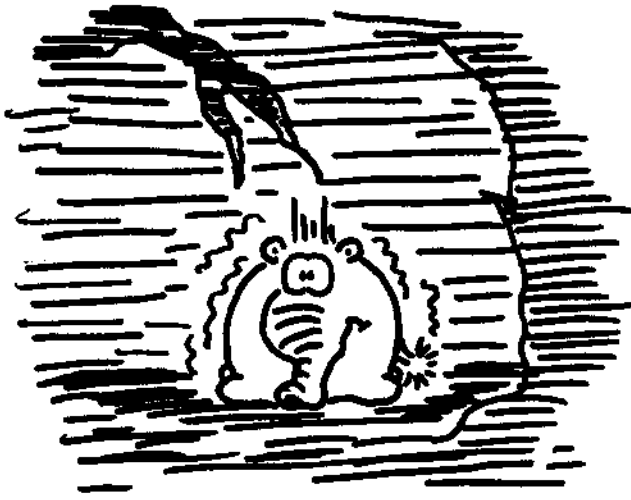
Da kann ich in
Blättern wickeln,
mit Nüssen werfen,
Purzelbäume schlagen
und
Eichhörnchen
ärgern.





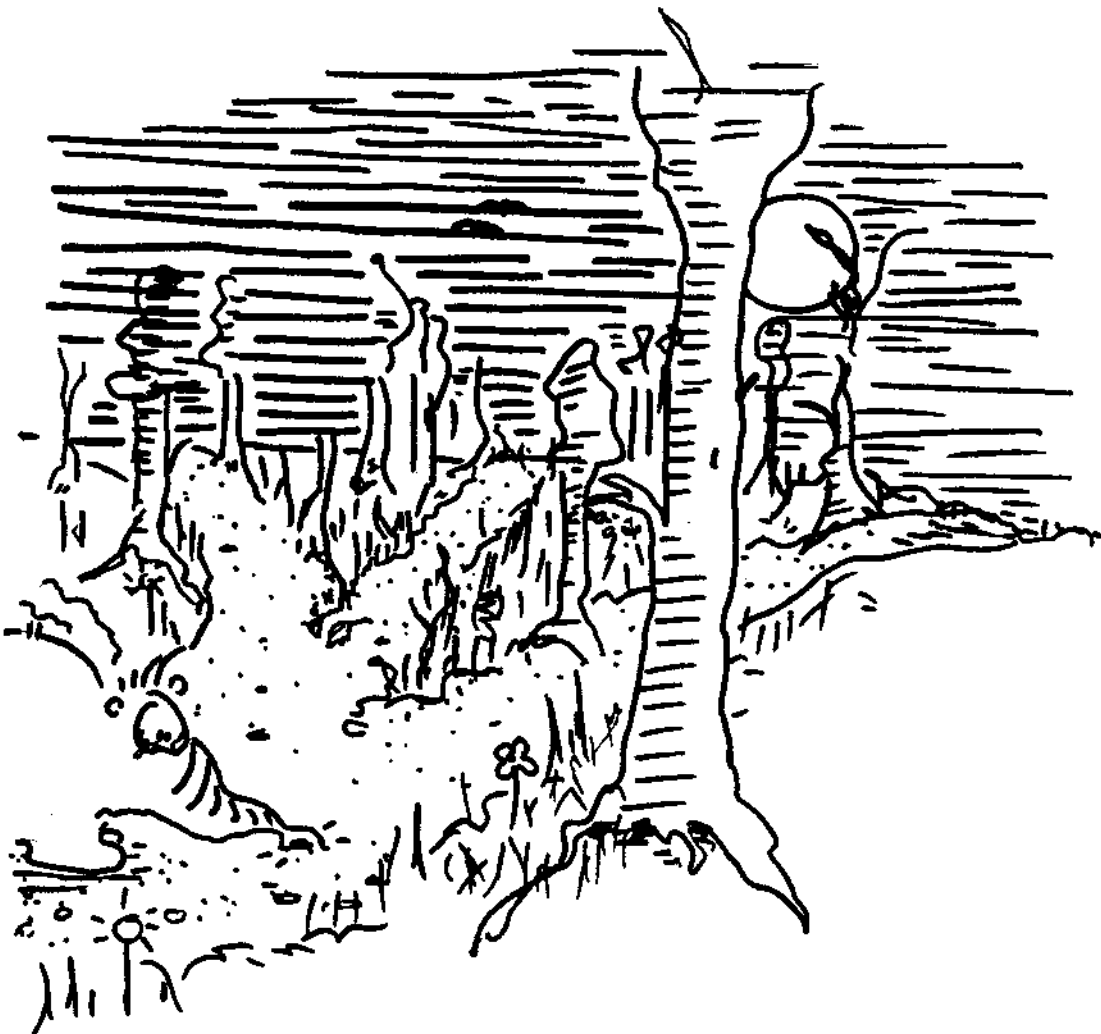
Plötzlich merkt er, wie dunkel es schon ist.
Kalt ist es auch.

Ali friert und hat Angst.

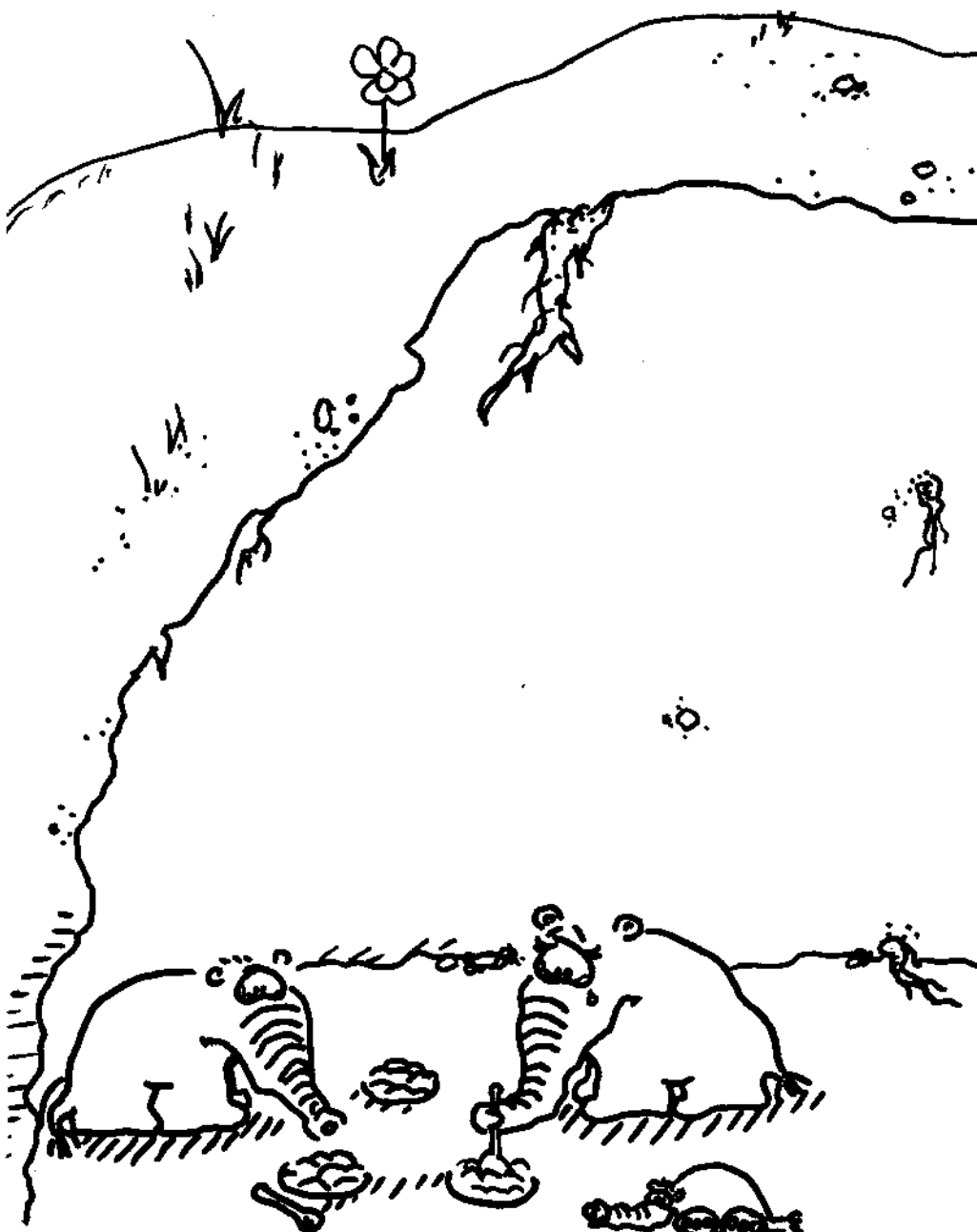
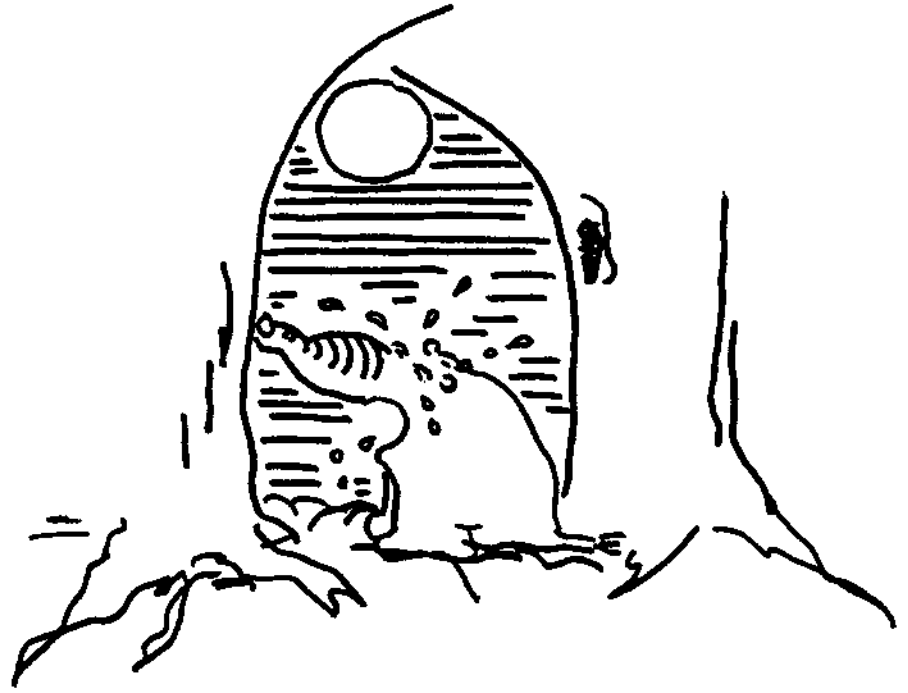


„Wie komme ich bloß nach
Hause?“

„Hört mich denn keiner?“



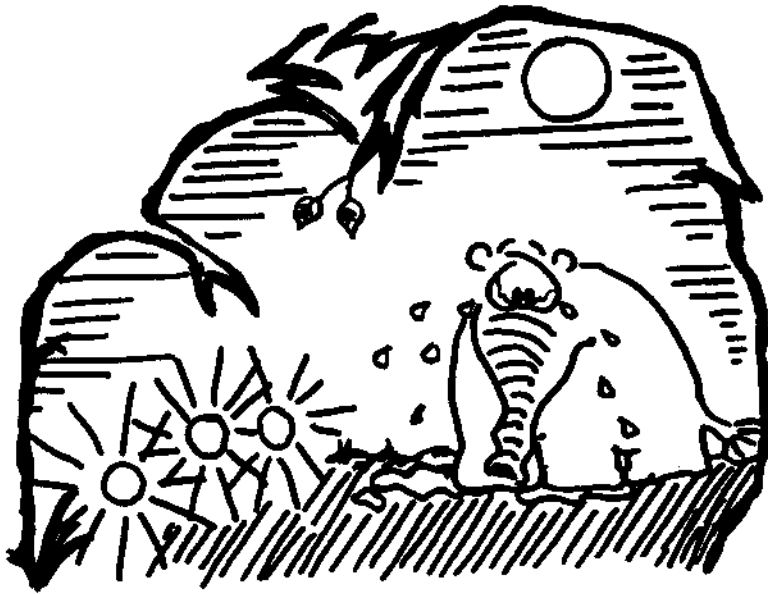
Mi setzt sich
unter einem großen
Baum und weint.



Zu Hause sitzt
Familie Amiseu-
bär beim
Abendessen.
Vater und Mutter
Amiseubär sorgen
sich um Mi.

Was mag ihm
wohl passiert sein?

Vor Kummer können
sie nicht essen.

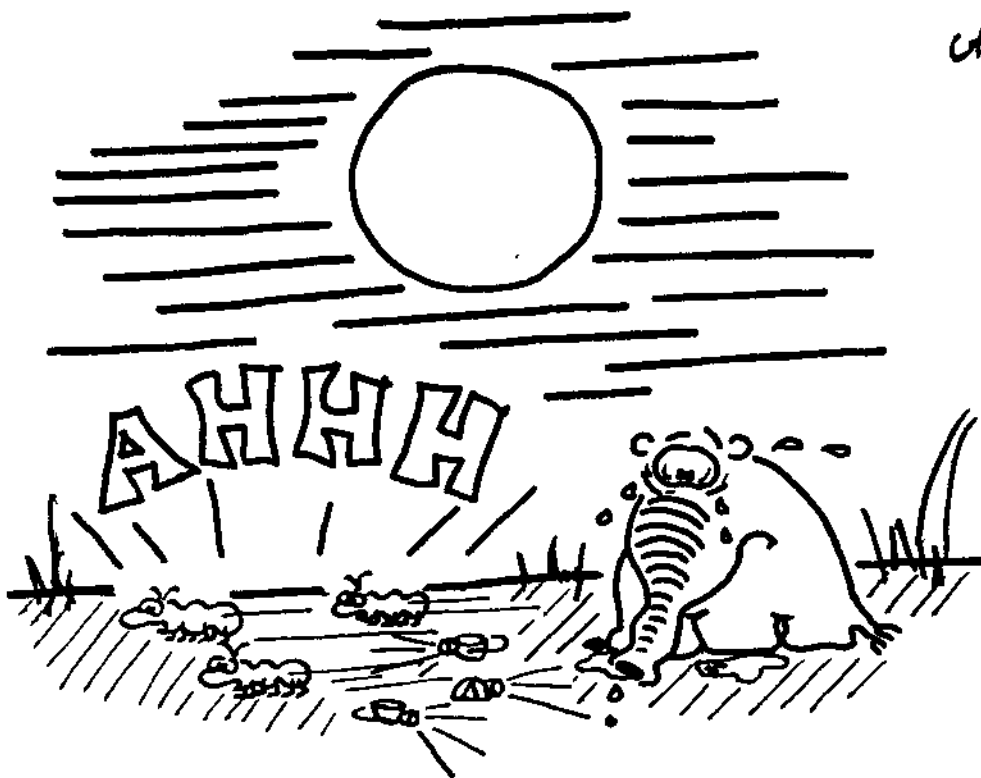


Mi weint immer noch unter dem großen Baum.
„Doch was ist das? Da kommen ja Lichter?“

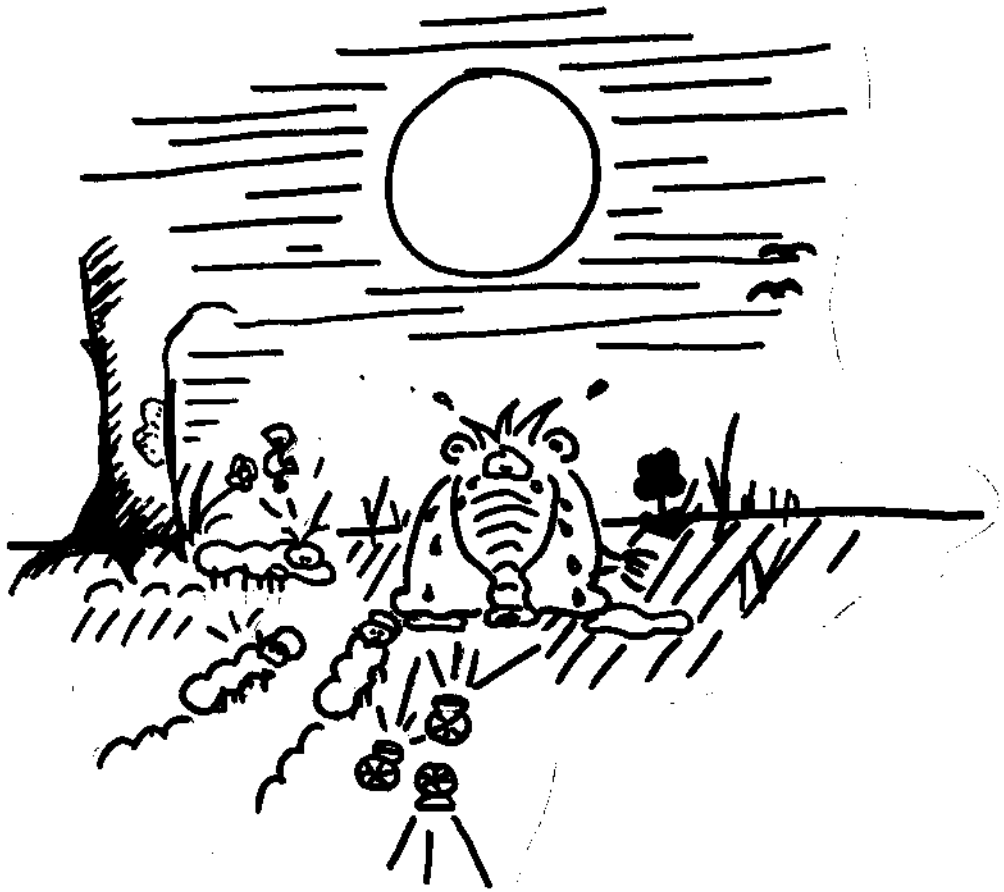
Drei Aueisen suchen sich mit ihren Laternen den Weg.
Sie tragen eine Walnusz.

Plötzlich hört Mi einen
Aueisenschrei.

-Schwuppdwupp-
sind alle
Aueisen
verschwunden.



Sie denken, daß
Mi sie fressen will.



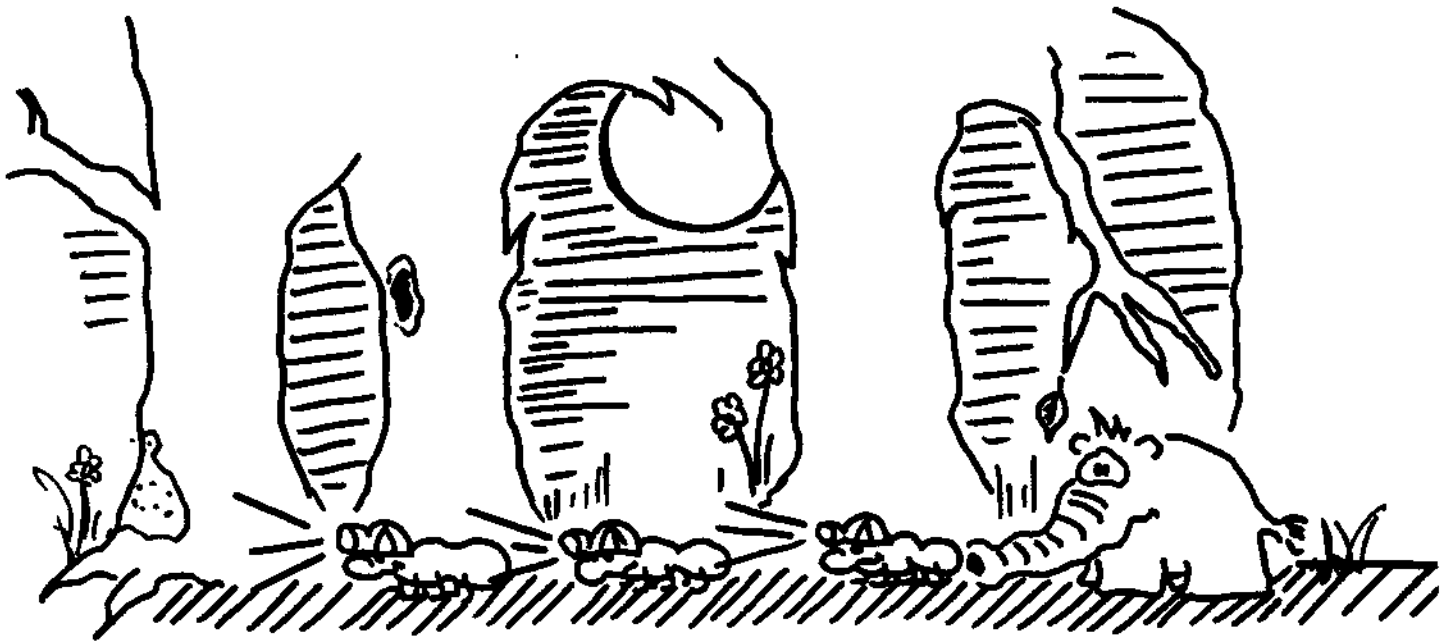
Atzeisen sind nämlich die Lieblingsbeute von Chueisenbären.

Doch er will nur nach Hause.

"Warum weinst du denn?" ruft Chueise Anton. Die beiden Chueisen Alfred und Agathe drängeln sich hinter ihn.

"Ich finde nicht nach Hause!" schluchzt Ki.
"Wir helfen dir, wenn du uns nicht frisst", sagt Agathe.

Ki nickt erleichtert.



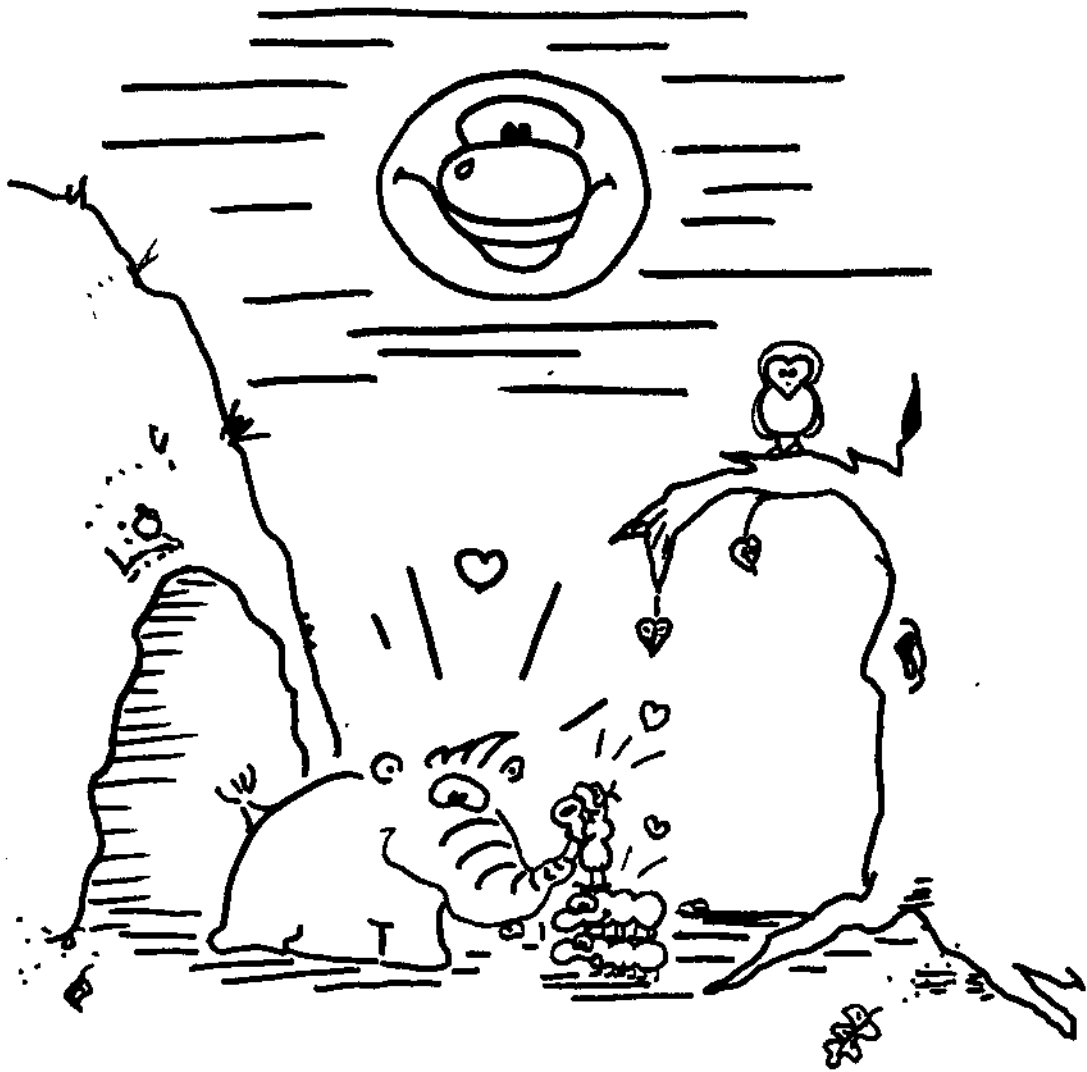
Mit ihren Laternen leuchten sie hi den Weg
zur Kueisenbaerenhoelle.

Im Gausemarsch wandern sie durch den dunklen
Wald.

Wieder zu Hause verabschieden sich die vier neuen
Freunde:

„Vielen Dank und auf Wiedersehen!“ ruft Uki
den Dreien leiterher.

Mutter und Vater unweisbar freuen sich, daß Uki
wieder da ist. Alle unwarum sich glücklich.

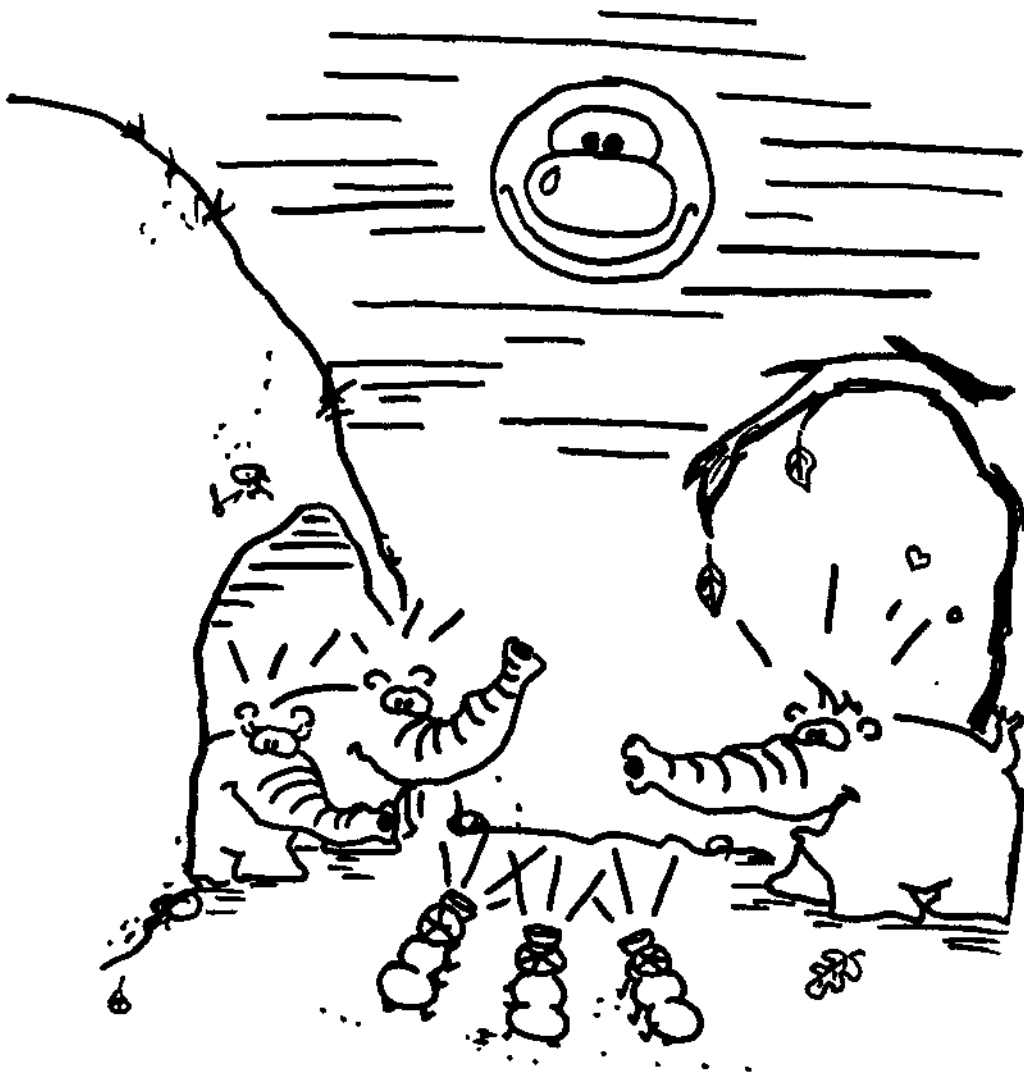


„Hier, deine Ameisensuppe wird kalt“, sagt Mutter Ameisebär.
Doch Uki will keine Ameisensuppe mehr.

„Die Ameisen haben mich doch gerettet!“ erzählt er.

„Da hast du recht!“ sagt Vater Ameisebär dankbar.

„Dann wollen wir auch keine Ameisen mehr essen!“



So wurde Familie Ameisebär zu Familie Grashüpfer.